

Berlin, 29. März. (Eig. Drahtbericht.) Zu den gestrigen Besprechungen in der Reichskanzlei über die Frage der Ricum-Verträge in denen bekanntlich zwischen der Reichsregierung und den Industriellen und Arbeitnehmervertretern eine Einigung erzielt worden ist, erfahren wir ergänzend noch folgendes: Die beteiligten Herren der Industrie werden nunmehr voraussichtlich im Laufe der nächsten Woche in Düsseldorf verhandeln. Im Anschluß hieran werden sie dann erneut mit der Reichsregierung Fühlung nehmen und über den Gang der inzwischen gepflogenen Verhandlungen Bericht erstatten.

Aus unseren großen Neu-Eingängen in

Damen-Konfektion

bringen wir diese Woche besonders preiswerte Serien zum Verkauf.

1 Grundmark = 1 Billion Papiermark.

Wir offerieren u. a.:

1 Posten Frühjahrs-Mäntel	
in einfarbig und modern gemusterten Stoffen	19.50, 14.⁵⁰
Modern garnierte Kleider	
aus guten dunkelblauen Cheviotstoffen	22.50, 19.⁵⁰
Modern garnierte Kleider	
in aparten hellen und dunklen Farben	29.⁵⁰
1 Posten Kostümröcke	
moderne Fassons und in schön gemusterten Stoffen	4.95, 3.⁵⁰
1 Posten Blusen	
helle Streifen, kleidsame Fassons	4.⁵⁰

Große Auswahl in **eleganter Konfektion** wie:
Mäntel — Jackenkleider — garnierte Kleider — Blusen usw.
 zu bekannt billigen Preisen.

BORMASS

Wichtig für Hausbesitzer!

übernehme das Abwachen von Häusern bis zu 23 m Höhe. — Prompte und solide Bedienung.

Ferd. Zindel

Größtes Wiesbadener Glas-, Gebäude- und Parkett-Reinigungs-Institut

Helenenstraße 19.

Telephon 2259.

Rucksäcke und Gamaschen

mit und ohne Naht. Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Gebr. Marxjohn Mainz.

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen wieder an das Fernsprechnetz unter Nr. **4374** angeschlossen bin.

M. Elze, Schlossermeister, Walramstr. 25.

Zum Frühjahrs-Hausputz

empfehle alle Wasch- u. Scheuermittel in nur Qualitätsware und preiswert.

Hotels u. Pensionen Preisermäßigung.

Seifenspezialgeschäft Viehl

Schwalbacher Straße 77. 1. Tel. 3837.

Kein Laden.

Kein Laden.

Brennabor

6/20 PS PERSONENWAGEN TYPE S DER SOLIDE GEBRAUCHSWAGEN . . . **6.800 G.-M.**

Brennabor

8/24 PS SPORTWAGEN TYPE P DER ÜBERLEGENE AVUSSIEGER . . . **10.200 G.-M.**

Brennabor

8/24 PS PERSONENWAGEN TYPE P DER SCHMUCK- UND REISEWAGEN . . . **8.400 G.-M.**

Brennabor

8/24 PS LIEFERUNGSWAGEN TYPE P D. WAGEN M. 750 KG. TRAGFÄHIGKEIT **8.000 G.-M.**

KONZERN-VERTRIEB DER GEMEINSCHAFT DEUTSCHER AUTOMOBILFABRIKEN

Jos. van den Driessche & Co.

LUISENSTRASSE 43 G. M. B. H. TELEPHON 3653

Gas-Spar-Kochapparate

Kohlenherde, Sparherde, Öfen

== nur erstklassige Fabrikate ==

empfehlen

W. & E. Kirchhan, Wiesbaden

10 Hochstättenstrasse 10

Telephon 3141.

Besichtigung unserer Ausstellung erbeten.

Wir geben bekannt, daß wir den Zinsfuß für **wertbeständige Spareinlagen**

ab 1. April 1924 auf

10% jährlich bei täglicher Verzinsung **erhöhen.**

Geldanlagen auf feste Termine mit Wertbeständigkeitsgarantie nach Vereinbarung.

Wiesbaden, den 25. März 1924.

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7.



Die stürmische
Nachfrage in unserem Umbau-
Verkauf
verpflichtet uns
zu weiteren Leistungen!

Jacken-Kleider

Große Posten	JACKENKLEIDER aus Donegal- u. Kammg.-Stoffen, marine, schwarz, braun	22.—
Große Posten	JACKENKLEIDER aus reinwoll. Twill und Gabardine	39.—, 36. 50
Große Posten	KLEIDERRÜCKE aus Strapazier- und Kammgarnstoffen	4.50, 2. 75
Große Posten	KLEIDERRÜCKE aus Donegal- stoffen	6.—
Große Posten	reinwollene JUMPER in vielen Farben	6. 75
Große Posten	SEIDENTRIKOTJUMPER in allen Farben	8. 75

Mäntel

Große Posten	MÄNTEL aus imprägn. Covercoat- u. Donegal-Stoffen	11.50, 10. 50
Große Posten	MÄNTEL aus gewirtem Covercoat und Tuch	27.—, 18. 50
Große Posten	LEDEROL-JACKEN u. -MÄNTEL auf beiden Seiten zu tragen	37.50, 28. 50
Große Posten	TUCH- u. GABARDINE-MÄNTEL	29.50, 22. 50
1000 REINWOLL. STRICKWESTEN in allen nur denkbaren Farben		8. 50 14.50, 9.50, 8.

Tailen-Kleider

Große Posten	TAILLENKLEIDER aus reinwoll. Kammgarn u. best. Gabardine	24.50, 7. 50
Große Posten	SEIDENTRIKOTKLEIDER in allen Farben	21. 50
Große Posten	MORGENKLEIDER aus türk. Stoffen	9. 75
Große Posten	WASCH- u. FROTTEKLEIDER zum Aussuchen	10.—, 7.—, 6.—
Große Posten	OBERHEMBBLUSEN aus guten Zephyrstoffen	4.75, 3. 75
Große Posten	dunkle WASCHBLUSEN in großen Mengen zum Aussuchen	2. 75

WIESBADEN
Langgasse 32

Schloss

WIESBADEN
Langgasse 32

Größtes Spezialhaus für Damen-Bekleidung.

K171

Ein gewaltiger Irrtum

ist es, wenn Sie glauben, daß ein Anstrich Ihrer Räume billiger kommt, als wenn Sie dieselben tapezieren lassen. Tapeten sind nicht teurer als ein Anstrich, wohl aber haltbarer und in ihrer Wirkung von ungleich intimeren Wert. Lassen Sie sich von mir beraten.

Hermann Stenzel
Tapetenhaus, Schulgasse 6.

267

Lastauto-Transporte

mit 5-Tonnen-Wagen
nach jedem Platz, auch Ausfahrten von Waggonen,
übernimmt
Wald, Kellerstraße 18. Telefon 2611.

Nicht schlecht und billig,
das Beste bring ich!

„Füllhorn Gold“

der Firma KARL WITTE
milder Uebersee-Krüll
100 gr-Paket 70 Grd.-Pfg.

„Lloyd-Shag“

der Firma KARL WITTE
beliebter Krüllschnitt
100 gr-Paket 60 Grd.-Pfg.

JOS. WITTE

Spezialgeschäft

nur Schiersteiner Straße 1a

für Wiederverkäufer

KARL WITTE, Moritzstraße 7.

1 Grundmark = 1 Billion Papiermark.

Der echte Marb. Kautabak.

Alle Markenzigaretten.

Breistwert u. gut

muß ein Waschmittel sein, wenn es seinen Namen verdienen will. Unter der Fülle der auf dem Markt befindlichen Waschmittel gibt es eins, das sich in steigendem Maße der Beliebtheit der Hausfrauen erfreut:

Berfil das unübertroffene Waschmittel

Es verbindet Wirtschaftlichkeit mit bequemster Anwendungsweise. Einmaliges kurzes Kochen gibt bei schonender Behandlung eine tadellose Wäsche. Berfil löst Fett allein und ohne Zusatz verwandelt werden und ist am ergiebigsten, wenn es in kochendem Wasser aufgelöst wird.

Ein Versuch lohnt!

Vertreter: Hermann Bauer, Bismardring 17, 2. r. c.

„Die Schweizer Uhr“

das praktische Geschenk — in allen Ausführungen.

Frembanduhren



Taschenuhren

Uhrmacher

MARWEG-PERES

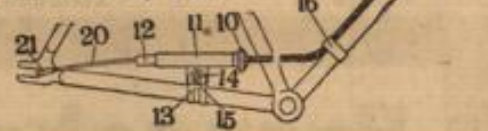
Luisenstraße 44, neben dem Staatstheater (Kleines Haus).

Reginaschaltung

ges. gesch.
zu Doppeltorpedo passend, läßt sich an jedem Damen- und Herren-Fahrrad anbringen und ist bequem an der Lenkstange zum Umschalten.

Friedrich Mayer

gegr. 1906
Fahrrad-Reparatur-Werkstätte
Wellritzstraße 27, Hof.



Bevor Sie ein Hand-,
Leiter- oder Kastenwagen
und Räder kaufen, vergleichen Sie unsere Qualität.

Haagen & Krotoschin

Wiesbaden, Wellritzstraße 12, Ecke Helenenstraße.

Buß und Schaefer
Kohlen-
Gross-
Handlung
G.m.b.H.
WIESBADEN
Beste Beheizung für Industrie und Hausbrand
LAGER: Rudolphstraße 32 Tel. 4858
BURO: Neugasse 14 Tel. 4859

Sofort lieferbar:

Braunkohlen-Briketts
Ruhr-, Nuß- und Stückkohlen
Schmiedekohlen
Anthrazit I u. II Bredkoks I u. II
Brennholz — Anmachholz.

Gummimäntel

für Damen u. Herren empfehlen in großer Auswahl

Baeumcher & Co.

Langgasse 12. Ecke Schützenhofstraße. 396

Frank & Marx

Großer Verkauf

Neuester Kostüme und Mäntel

von hervorragender Billigkeit.

Kostüme

aus reinwollenen Stoffen, in schwarz und blau, neue fescle Formen in guter Verarbeitung, Damen- und Backfischgrößen

22.⁵⁰**Covercoat-Mäntel**

solide Qualitäten, moderne Machart

11.⁵⁰ bis 24.⁵⁰**Kostüme**

für Touren und Sport, mit aufgesetzten Taschen und Gürtel, vornehme Verarbeitung, Damen- und Backfischgrößen

28.⁰⁰**Frühjahrs-Mäntel**

in Tuch und Gabardine, neueste Verarbeitung

24.⁵⁰ bis 125.⁰⁰**Kostüme**

aus bestem Gabardine, in den neuesten Modelfarben, entzückende Formen, Damen- und Backfischgrößen

45.⁰⁰**Wetter-Mäntel**

wasserdichte Stoffe, in allen Sportfarben

16.⁵⁰ bis 95.⁰⁰**Kostüme**

elegante moderne Formen, in allen modernen Stoffen, Ersatz für Maß, Damen- und Frauengrößen

68.⁰⁰**Frauen-Mäntel**

in schwarz und farbig, Tuchen u. Modestoffen

19.⁰⁰ bis 95.⁰⁰

Ueberzeugen Sie sich von unserer Billigkeit.

Beachten Sie unsere guten Formen und Qualitäten.

K182

Nach Assistententätigkeit am Städtischen Krankenhaus in Wiesbaden und zuletzt am Röntgeninstitut Dr. Drey in Mainz habe ich mich hier

Rathausstr. (Museumstr.) 10
als**Arzt und Geburtshelfer**
niedergelassen.

Dr. med. Th. Engel.

Sprechstunden 9—11, 2—4. Tel. 309.

Sanatorium Dr. Dornblüth

Wiedereröffnung 1. März.

Leitender Arzt

Dr. H. Prinzhorn.

Sprechstunden Mittwoch — Freitag von 2—4.

Netto 10 000 Gold-Mark Gewinn!bei nur 6.— G.-M. Einlage
können Sie in der 2. Klasse der**Preuss.-Südd. Klassen-Lotterie**erzielen! Die Spielbeteiligung von
der 2. Klasse ab, deren Ziehung
bereits am 4. April stat. findet,
ist daher sehr zu empfehlen!

Lose in allen Größen wieder zu haben!

Die Staatl. Lotterie-Einnehmer!

E. KERN

GLÜCKLICH

Nikolasstraße 15, Tel. 4231.

Wilhelmstraße 56, Tel. 6656.

Evangel. Kirchenstener.Die 4. Rate war fällig am 1. März. F248
Kirchenfalle, Puffenstraße 34.**Schau-
Fenstergestelle**
Dekora'tions-Artikel
für alle Branchen**Glas-**Laden'schaufsätze
Schränke, Theken, Vitrinen
liefert preiswert**Fritz Heilmann**

Frankfurt/M., Kaiserstr. 60

Telefon H. 2233

Vertreter: Alfred Deubach
Wiesbaden, Jahnstrasse 6**Kassen-
schränke**
neu und gebraucht
Reis vorrätig.**Gerlich**

Kassenschrant-Fabrik

Mainz

Gegründet 1865.

Goupil, Leoni, Fils & Co., Wiesbaden

Der Kenner



Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Herren-StoffeStets Eingang von Neuheiten!
Nur gute Qualitäten für billige Preise.**Christine Franger-Litter**

Dotzheimer Straße 25

(Eingang Hellmundstraße)

— Schneider Vorzugspreise. —

„Muckerhöhle“

Goldgasse 21.

Telephon 6141.

Gutbürgerliches Restaurant
ff. Küche

Gutgepflegte Biere u. Weine

General-Vertreter für Wiesbaden u. Umg.
Otto Buschgen, Wiesbaden,
Bierstädter Straße 31.
Fernspr. 6962.**Wiesbadener Bank****für Handel und Gewerbe**

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Der Zinsfuß für

Goldsparkonten

wurde ab 1. April auf

10% p. a.

festgesetzt.

Einlagen auf feste Termine mit Wertbeständigkeitsgarantie nach Vereinbarung.

F28



Das Jackenkleid Der Mantel

beherrschen
die
Model

Unsere gegenwärtige Auswahl:

ca. Eintausend Damen-Mäntel

ca. Vierhundert Jacken-Kostüme

bietet jeder Dame Gelegenheit,
sich modern und billig zu kleiden.

S. GUTTMANN

Kommand.-
Gesellsch.

Größtes Spezialhaus für Damen-Konfektion und Stoffe.

K 120

Everth & Cie. G.m.b.H.

Mainz

Telephon 814.

Lager: Untere Ingelheimer Straße 8.

Wiesbaden

Telephon 6135 und 4169.

Lager: Mainzer Straße 127.

Hochprima Benzine — Benzol.

Amerikanisches Petroleum. — Maschinen-
und Auto-Oele. — Amerikanische Heiß-
dampfzylinder-Oele, in Kesselwagen und faß-
weise. — Kons. Fette in Fässern und Hobboks.

Prompte Lieferung! Billige Tagespreise!

Vertreter: Fritz Uffing, Wiesbaden

Arndtstraße 7. — Telephon 1668.

F 20

Nach Maß werden angefertigt

Korsetts

Süßenhalter, guttende Formen, aus besten Stoffen
und Material.

S. Förster, Götterstraße 4, 1.

Ein leichtes Lauf- und Zugpferd

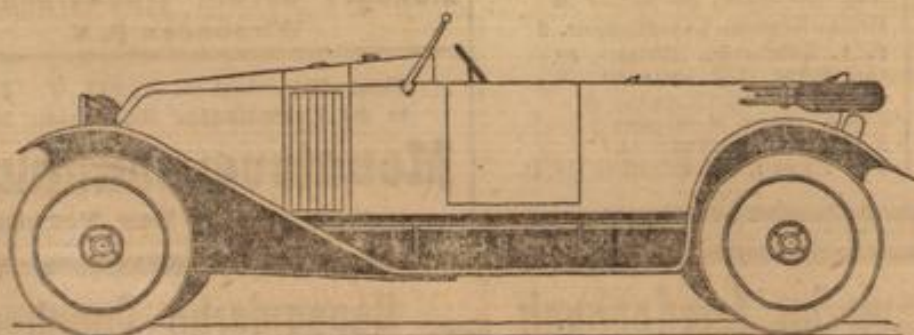
zu verkaufen.

F 196

Carl Capito, Viehbrich, Waldstraße 88

Fabrikneue

Renault-Wagen.



Liefer- und Lastwagen

von 250 bis 2500 kg, von 3 bis 10 Tonnen, äußerst preiswert.

Vertreter für Rheinhessen und Hessen-Nassau:

Renault-Verkaufsstelle Mainz

Fernsprecher Nr. 1949 — Binger Straße 23.

Ford

PERSONEN UND SCHNELL-LASTWAGEN

zu Original-Preisen sofort lieferbar.

	Geenwert
4 Sitze, offen (Touring)	hfl. 1950.-
4 „ Limousine (Sedan)	2675.-
1 to. Lastwagen, Pritsche offen	2110.-
1 „ „ „ geschlossen „	2385.-

zu beziehen durch

Ernst Weckerling

Geschäftsstelle: Erbach i. Rhg. Telephon: Amt
Tannusstraße 2 Eltville 283.

Achtung! Automobile!

16/28 PS. Adler-Pritschenwagen, überholt und neu lackiert, 160x200 Ladefläche, 6fach bereift	3500	RM.
10/20 PS. Adler-Rastenwagen, überholt und neu lackiert, 6fach bereift	5800	RM.
11/18 PS. Adler-Landaulet, für Droßksten-betrieb geeignet, 6fach bereift	3600	RM.

Garage Grün
Telephon 501. Tannusstraße 7.

GESCHÄFTS-ERÖFFNUNG!

Dem verehrl. Publikum zur gef. Mitteilung,
daß ich das

Gasthaus „Zum Adler“ Schierstein

des verstorbenen Herrn A. W. Seipel,
übernommen habe.

GUTE AUERLESENE WEINE.

Um gütigen Zuspruch bitte!

Karl Schmidt, Schierstein
(vorjährlicher Strandbadpächter).

Emaill-Schilder liefert

STEMPEL-SPEZIALHAUS
Gravieranstalt
Hch. Sohns, Marktstr. 12

Telephon 2337.

Neuen Hotel „Grüner Wald“.

Wunder der deutschen Möbel-Industrie.

Infolge großer Abschlüsse, welche ich unlängst wieder tätigte, empfehle ich als ganz besonders preiswert

Moderne Schlafzimmer

hell Eichen, innen ganz Eichen, mit Schnitzereien und Intarsien 2 Bettstellen, Waschkommode mit echtem Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, großem stürigen Spiegel-schrank, Mk. 475, 550, 650 und höher.

Moderne Schlafzimmer

italienisch Nußb., Kirschbaum od. Mahag., mattiert, 2 Bettstellen, Waschkom. m. Marm. u. Spiegelaufsatz, 2 Nachtschr. m. Marmor, großer stür. Spiegelschrank Mk. 650, 750, 850 und höher.

Matratzen, Sprungrahmen billigst.

Besseres, solid gearbeitetes Schlafzimmer

Kirschbaum, Goldbirke, Mahagoni, Eichen, mit rund gebauten stürigen Kommoden, Spiegelschrank oder Vorbauschränk

Mk. 850, 1000, 1200 und höher.

Moderne Herrenzimmer

Eichen, aparte Beizung, mit reicher Schnitzerei, rund gebauter Bibliothek, stürig, m. Facette-Verglasung, Diplomaten-Schreibtisch mit engl. Zügen, rundem Tisch, Leder-Schreibsessel und 2 Lederstühlen

Mk. 850, 1200, 1500 und höher.

Moderne Speisezimmer

Eichen, extra schwere Arbeit, mit reicher, vornehm wirkender Schnitzerei u. Kristall-Facette-Verglasung, großes rund gebautes Büfett, Kredenz, Ausziehtisch, Lederstühle

Mk. 750, 950, 1200 und höher.

Moderne Küchen

natur lasiert, extra reich, großes Küchenbüfett mit rund eingebauten Schubladen, 140 cm breit, Anrichte, Tisch und 2 Stühlen

Mk. 250, 350, 450 und höher

Eine Besichtigung überzeugt von der Reellität des Angebots.

Eine Grundmark = 1 Billion.

Möbel-Spezial-Haus **Rosenkranz**, Wiesbaden, Blücherplatz 3.

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben versteigere ich am **Montag, den 31. März cr.**

vormittags 9½ Uhr beginnend, in der Wohnung

Nr. 51 Adolfsallee Nr. 51, Parterre

folgendes Nachlaß-Mobiliar, als:

1 Eichen-Schlafzimmer-Einrichtung bestehend aus: Büfett, Ausziehtisch, Serviertisch, und 6 Stühlen;

2 große Kirschbaum-Betten mit Kissenmatratzen, Kirschbaum-Waschkommode mit Marmor- und Spiegel-Aufsatz, 2 Kirschbaum-Nachtschränke mit Marmor, Mahagoni-Spiegelschrank, Kleiderbügel, Handtuchhalter, Ottomane mit Plüschdecke, guter Plüschpolsterstuhl, Schreibstuhl, sehr schöner Mahagoni-Schreibtisch, Kirschbaum-Bettsofa, Kirschbaum-Spiegel mit Trümpfen, ovaler Goldspiegel, Kipp- u. and. Tische, Stühle, Bilder, Kipp-, Aufstell- u. Gebrauchsgegenstände, Glas, Porzellan, Gas- u. elektr. Lüfter und Lampen, Teppiche, Vorläufer, sehr gute Damen-Deckbetten, Federkissen, Steppdecke, Plüschischdecken, Gardinen, Gardinen, Rouleaus, gute Frauenkleider, Saiten, Güte, Herrenkleider, 3000 Stück, Handtaschen Wiener Nachschuß, Bildet Küchen-Einrichtung, Stehleiter, Gasbrenner mit Tisch, Küchen- und Hausgeräte, Waschmaschine mit Feuerung, Waschbütte und dergleichen mehr freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung am Versteigerungstage von 8 Uhr ab.

Wilhelm Helfrich

Auktionator und beeidigter Taxator.

Tel. 2941. 23 Schwalbacher Straße 23. Tel. 2941.

Boranzzeige.

Im Auftrage der Erben versteigere ich am

Mittwoch, den 2. April 1924

im Hause

Rauenthaler Str. 11

1 Eichen-Schlafzimmer,
1 Eichen-Speisezimmer,
1 antiker Barockschrank,
sowie die gesamte Wohnungs-Einrichtung

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung am Dienstag nachmittags.

Näheres siehe Hauptanzeige.

Emil Klapper

Auktionator und Taxator.

Wiesbaden, Friedrichstraße 55. — Telefon 1627.

Nicht schlecht und billig,
das Beste bring ich!

La Cubano

würzige Sumatra-Habana.

10 Stück 1.50 Grundmark.

JOS. WITTE

Spezialgeschäft

nur Schiersteiner Straße 1a.

1 Grundmark = 1 Bill. Papiermark.

Jagd!

Weidgerechter Jäger sucht Jagdanteil.
Offert. u. S. 157 an den Tagbl.-Verl.



Auf Veranlassung der

Buchhandlung Moritz u. Münzel

Wilhelmstraße 58 Inh. Dr. Fach Telefon 2925

spricht am Sonntag, den 30. März,
vorm. 11 Uhr, im Saale der Kasino-
Gesellschaft, Friedrichstraße 22:

Geheimrat Dr. Oskar Walzel

Professor an der Universität Bonn

über das Thema:

Der neuere deutsche Roman

Karten sind zum Preise von 3.— und 2.— Mk. für den
numerierten Platz u. 1.— Mk. für nichtnumerierte Plätze
in der Buchhandlung Moritz u. Münzel sowie am Saal-
eingang zu haben.

390

Professor

M. Clarenbach

Düsseldorf

F. Staeger

E. Oppler

Sonder-Ausstellung

morgen Sonntag, vormittags 11-1 Uhr
letzter Tag.

Kunsthandlung Karl Schäfer

54 Moritzstraße 54

an der Goethestraße.

an der Goethestraße.

Wiesbadener Gartenbau-Verein

Ausstellung

Lyceum II, am Boseplatz
verlängert bis Sonntag abend.

F 272

Otto Raubenheimer

Metzgerei

©

Bierstadt

©

Wirtschaft

Samstag und Sonntag:

Großes Spansau-Essen

Im Ausschank: Wiesbadener

416

Felsenkeller-Edel-Bier

Mobiliar-Versteigerung

Am Dienstag, den 1. April cr.,

vormitt. 9½ Uhr beginnend, versteigern wir zufolge
Auftrags in unserem Versteigerungslotale

3 Kirchgasse 3

nachfolgende sehr gut erhaltenen Mobilien usw.
freiwillig öffentlich meistbietend gegen gleich bare
Zahlung, als:

- 1 sehr schöne fast neue massive Speisezimmer,
bestehend aus: 1 Büfett, 1 Kredenz, 1 Ausziehtisch
mit 6 Lederstühlen;
- 1 sehr schönes eich. Schlafzimmer, bestehend aus:
1 gr. franz. Bett mit Matr., 31. Spiegelschrank,
1 Waschkommode, 2 Nachtschränke und 2 Stühlen;
- 1 Fremdenzimmer, bestehend aus: 2 Betten mit
Sprungrahmen u. Matratzen, 1 stür. Spiegel-
schrank, 1 Waschkommode u. 2 Nachtschränke;
- 2 gut erhaltene Pianos;
- verschied. echte Teppiche und orientalische Kelims;
- 1 schöne moderne Küche, bestehend aus: zwei
Schränken, 1 Tisch und 4 Stühlen.

Einzelmöbel: Betten mit und ohne Matratz., Waschkommode,
Nachtschränke, ovale, runde, viereckige Tische, Kirschbaum-
u. Bauernstühle, 8 Marmortische für Café, 1 Konferenztisch,
1 u. 2 stür. Kleiderschränke, 1 Diplomat mit Aufsatz,
Damenstuhlschreibtisch, 2 Rollstühle, 1 Eisschrank,
1 Badeofen mit Wanne, 1 einzelner Badeofen ein
Kilchenberg, 1 Gasbrenner, 1 Damen-Habstrab, 1 Auf-
schnitt-Schneidemaschine, schöne Bilder, Spiegel, ein
Bronze-Empire-Lüfter, Gas- u. elektr. Lüfter, Bücher-
regal, Etagere, 1 Reitsattel, 1 Teeservice, eine
Waschmaschine, 1 gutes Prismenalgas, 1 Anzahl Weiß-
wa u. Kullen usw., 1 Münzensammlung (circa 50
Münzen aus Silber, Kupfer und Messing), zwei
Handtaschen für Damen, 1 Anzahl Dekorationsgegenstände,
Bücher, Porzellan, Wein-, Sekt- u. Biergläser,
Bestecke aller Art, Einmachgläser und -töpfe, Krüge,
viele Haushaltsgegenstände u. vieles hier nicht
genanntes. — Um 12 Uhr kommt ein

Doppel-Pony, russ. Schimmel
(mit Geschirr u. leichter Federrolle) zum Ausgebot.
Besichtigung zu jeder Zeit gestattet.

Rassauisches Auktionshaus
Albert Holzhey & Co.

Wiesbaden, 3 Kirchgasse 3. — Telefon 43.
(Handelsgerichtlich eingetragen.)

Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 3. April 1924

vormittags 10 Uhr,

werde ich hier selbst

Dohheimer Straße 24

im oberen Saale des „Katholischen Gelehrtenhauses“

- 1 Empire-Salon, sowie
- mehrere einzelne antike Möbelstücke,
- 1 Herrenzimmer (dunkel-eichen),
- 1 helles Schlafzimmer,
- Terrassenmöbel und Kinderwagen

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung freiwillig
wegen Fortzugs ins Ausland versteigern.

Besichtigung am Dienstag und Mittwoch von
10-12 Uhr vorm. und 4-6 Uhr nachmittags.

Versteigerer, Gerichtsvollz., Oranienstraße 39.

Höhen- u. Königstein i. L.

Nervenfurort

(400 m ü. d. M.)

heilkräftige Bergluft. Glänzende Heil-
erfolge bei Nervosität, Asthma, Schlaflosig-
keit. — Kurgärten. — Sanatorien v. Ruf-
— Hotels — Pensionen — Direkte Bahn-
verbindung von Frankfurt und Wiesbaden.
Prospekt frei durch die

Kurverwaltung.

Beckhardt, Kaufmann & Co.Ecke Kirchgasse
und Friedrichstr.Telephon Nr. 854
:: u. 4520 ::**Anfertigung nach Maß**
in eigenen Ateliers innerhalb kürzester Frist.

Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster in der Kirchgasse und Friedrichstraße.

417

Spezial-Abteilung

HerrenwäscheOberhemden, weiß u. farbig — Nachthemden
Unterwäsche — Schlaf-Anzüge
Krawatten — Shawls
Socken — Sockenhalter
Kragen — Hosenträger
Taschentücher**Versteigerung
von
Seifenpulver.**Dienstag, den 1. April 1924,
vorm. 10 Uhr beginnend,versteigert ich
infolge Auftrags in meinem Versteigerungslot**26 Marktstraße 26**

— 1. Etage —

**5000 kg Seifenpulver
30 %**freiwillig meistbietend gegen Barzahlung, worauf
ich besonders Hotels, Pensionen, Bäckereibetriebe, Ge-
schäftsleute usw. aufmerksam mache.

Besichtigung Montag in den Geschäftsstunden.

Adolf Messer

Auktionator u. Taxator

Marktstr. 26, 1. Etage. Tel. 4296.

Kunstauktion

zu Köln, 8-11. April 1924.

Sammlung**Weyerbusch, Elberfeld**

u. a. Besitz:

Deutsche und chinesische Porzellane
des 18. Jahrh., deutsche, Delfter und
französische Fayencen, flandrische
Gobelins, persische Seidentapete,
gotische Pergamentmanuskripte mit
Miniaturen, ostasiatische Kunst, eine
größere Kollektion französischer
Kleinnöbel sowie deutsche Möbel
von der Gotik bis zum Klassizismus,
antikes Kunstgewerbe. F196Katalog mit 14 Lichtdrucktafeln und Vorwort
von Prof. Dr. Fries, Elberfeld, 2 Goldmark.**Kunstauktionshaus Math. Lempertz**

Inh. P. Hanstein & Söhne, Köln, Neumarkt 3.

Was ist Hennings Nußbutter?Eine reine Pflanzenbutter, frei von tierischen Fetten, kaum
zu unterscheiden von Süßrahmbutter, täglich frisch zu haben
in den hier aufgeführten Geschäften:Bähr, Wörthstraße
Böttcher, Friedrichstraße
Friedrich, Michelsberg
Haut, Wielandstraße
Hammesfahr, Seerobenstraße
Herding, Nerostraße
Kraft, Luxemburgplatz
Müller Hof., Bismarckring
Merten, DranienstraßeRatgeber, Neugasse
Röschseifen Hof., Klarenthaler Str.
Schmit, Bahnhofstraße
Schulz & Co., Kirchgasse
Krispel, Balkenstraße
Petri, Wellrißstraße
Seblaut, Bleichstraße
Deder, Klarenthaler Straße
Streim, Hallgarter Straße
Schwemmer, Bleichstraße

Vertreter: Hans Merten, An der Ringkirche 10.

Von Samstag ab:

Billige WocheDamenstrümpfe, schwarz, Doppel-
sohle und Ferse 0.65
Damenstrümpfe, Seidengriff, schw.,
modelfarbig u. Ferse 1.10
Damenstrümpfe, prima Seiden-
griff, schw., modelfarbig u. Ferse ... 1.40
Seidenflor - Damenstrümpfe
schw., beige, grau u. 1.75 bis 2.10
Ferse von
Herren-Socken 0.60 an
farbig von
Herr.-Selbstbinder 1.65 bis 3.50
modern von
Ein Posten Sportkragen, weiß
und farbig 0.38Außerdem ein Posten Damen-Batist-Wäsche
Hemden und Hosen zu staunend billigen Preisen.
1 Grundmark = 1 Billion.**Textilwarenhans Leon Berkovici**
2 Goldgasse 2.Rein Elektrische
Licht- und Kraftanlagen,
Beleuchtungsörper,
Heiz- und Kochapparate,
sowie
Reparaturen bei
Hug Reifert,
Köln, Konstantinplatz,
Schiersteiner Straße 25.
Tel. 4087.+ Magerkeit +
Schöne volle Körperform
d. m. 393orient. Kraftpulver
(für Damen prachtvoll
Büste) in kurzer Zeit große
Gewichtszunahme. — Seit
vielen Jahren bekannt,
garant. unschädlich. Preis
per Packg. G.-Mk. 3.—.
Alleinverkauf:
Schützenhof - Apotheke
Langgasse 11.**Emmericher Kaffee**

in altbekannter Güte wieder eingetroffen.

Pfund Mk. 2.40, 2.80, 3.20, 3.50, 4.—.

26 Marktstraße 26

Emmericher Waren-Expedition.**Zuschneidekurse**

beginnen am 1. April.

Pr.-Zuschneide-Lehranstalt

A. Laurent-Fleiner

Fernruf 1971.

Herrngartenstraße 13.

Echter**Michel-Kautabak**Überall
erhältlich
12 Pf.
Die führende Marke.

Alleinige Hersteller:

Mitteldutsche Tabakindustrie
Aktiengesellschaft**Niedermending — Nordhausen.**

Generalvertretung u. Fabriklager:

E. Seeger, Coulinstraße 1. Fernruf 944.für Haushalt und Gewerbe
empfiehlt

zu äußerst günstigen Zahlungsbedingungen

Carl Kreidel**Marktstraße 10**, gegenüber dem Ratskeller.
Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.**Für Erholungsbedürftige**und Nervös-Erschöpfte: **Frühjahrskur**
im Kurhaus Hofheim am Taunus bei Wiesbaden.
Behaglich eingerichtet, vorzügl. Verpfleg., mäßige
Preise. Prospekte d. Dr. M. Schulze-Kahleiss.**PANHARD & LEVASSOR****PARIS.****Der vornehme, gediegene, ventillose Sport- u. Tourenwagen!**

— Höchste Leistungsfähigkeit —

Sofort lieferbar — 10, 12, 16, 20 und 35 CV. (4 und 8 Cylinder). — Zahlungserleichterung.

Generalvertreter
für das besetzte Gebiet:**RHEINISCHE VERKEHRS-GESELLSCHAFT m. b. H.**

Telephon 4932

WIESBADEN, Bahnhofstraße 2

Telephon 4932

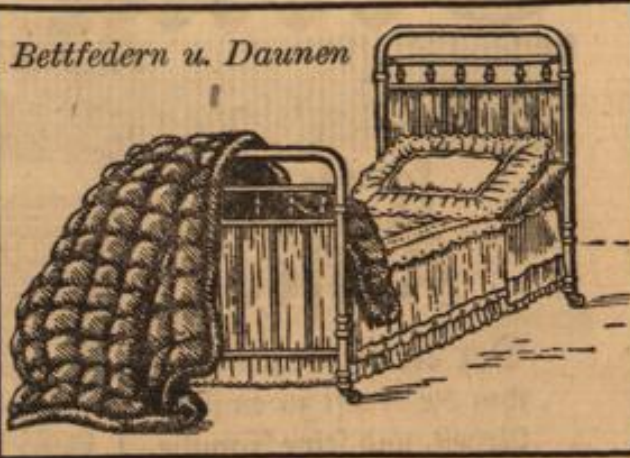
Größte Preiswürdigkeit! Beste Qualitäten!

Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Eigene Anfertigung! Sorgfältigste Ausführung!

Steppdecken doppel. Satin Bill. Mk. 21.—, 19.—
Steppdecken mit Wolleinslage Bill. Mk. 42.—, 37.—, 26.—
Steppdecken mit 1a weißer Schafwolleinslage Bill. Mk. 63.—
Daunendecken Bill. Mk. 115.—, 95.—, 82.50
Wolldecken Bill. Mk. 48.—, 36.—, 24.—, 19.75
Metallbetten mit Zugfeder- und Keilmatratze Bill. Mk. 54.—, 46.—, 33.—, 24.—
Kinder-Holz- u. Metallbetten.

Bettfedern u. Daunen



Kissen mit Federn gefüllt Bill. Mk. 8.50, 6.—
Kissen mit 1a Halbdunen gefüllt Bill. Mk. 17.—, 14.—, 11.—
Deckbett m. Halbdunen od. Fed. gef. Bill. Mk. 43.—, 27.—, 21.75
Deckbett mit 1a Daunenfüllung Bill. Mk. 54.—
Seegrasmatratten Bill. Mk. 33.—, 21.—, 17.75
Wollmatratzen 3teil., mit Keil, Bill. Mk. 42.—, 33.—, 29.—
Kopk- und Roßhaar-Matratten sehr preiswert.

Betten-Spezialhaus Buchdahl, Wiesbaden, Langgasse 25.

Unseren verehrl. Kunden und Geschäftsfreunden

zur gefälligen Kenntnissnahme, daß sich unsere Büros jetzt

Rheinstraße 74, Part.
(Ecke Karlstraße)

befinden. Wir haben damit einem vielfach geäußerten Wunsch unserer Kundschaft, unsere Büros nach einer bequemer erreichbaren Lage zu verlegen, entsprochen und bitten daher, uns das bisher entgegengebrachte Vertrauen auch weiterhin zu bewahren.

Indem wir uns nach wie vor für die Belieferung von **Brennstoffen aller Art** bestens empfohlen halten, sichern wir wie auch bisher **prompteste und korrekteste Bedienung**, auch hinsichtlich **günstiger Preisgestaltung**, zu.

Mit hochachtungsvollem Glückauf

Rhein. Kohlen- und Brikettwerke G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Verkaufsbüro Wiesbaden

Alfred Kolb G. m. b. H., Kohलगroßhandlung, Wiesbaden.

Fernsprecher Nr. 2782 und 4695.
Drahtanschrift: Erkabewe.

Neue Sendungen Briketts eingetroffen.

Der Herr

welcher die günstige Gelegenheit benutzen will, beachte mein Angebot:

1 Posten Oberhemden

moderne Dessins, erstklassige Verarbeitung, waschecht, mit 2 Kragen

6⁰⁰ 7⁵⁰ 8⁵⁰

Ein Posten Herren-Socken zu billig. Preisen.

A. Segalls Nachf.

37 Webergasse 37 Ecke Saalgasse.

KUNSTAUSSTELLUNG
OTTO RITSCHL



L. D. BEN SOLIMAN

WIESBADEN WILHELMSTRASSE 30

VOM 16. MÄRZ — 10. APRIL

FÜHRUNG SONNTAG, DEN 30. MÄRZ,

11 1/2 UHR VORMITTAGS.

— EINTRITT FREI —

Achtung!

Schuh-
besohlung!



Continental-Gummisohlen und -absätze fertig aufgemacht für Herrenschuhe von 2.40 an, „ Damenschuhe „ 2.—

1a Kernlederbesohlung billigst.

Verkauf von Gummisohlen und -absätzen. Nur erstklassige Fabrikate zu äußersten Preisen!

Sämtliche Schuhbedarfsartikel. 1a Kernleder im Ausschnitt. Ueberzeugen Sie sich von Qualität und Preisen.

3 Neugasse 3

Lederhandlung **W. Reinmann**
Telephon 3822.

Streichriemen

A. Eberhardt jun.
Faulbrunnstraße 6.



Neu eröffnet!
Schneider-
Bedarfsartikel

kaufen Sie am billigsten bei
H. Zweig, Walramstraße 2.
Laden Nähe Eke Fleischstraße.

Korbmöbel erste Ausführ. und billigste Preise, auch Teilzahl, Sessel v. 10 G.-M. an, empfiehlt
Thür. Korbmöbel-Ind., Grabenstr. 2, 2 St.

Maos
DIE NEUE KEILES ZIGARETTE

Ab Samstag kommt in allen von uns belieferten Lokalen

Wiesbadener Felsenkeller
Edel-Bier

hochkonzentriert aus Malz und Hopfen zum Ausschank.
Brauerei Felsenkeller Hans Küffner G. m. b. H.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten sprechen wir auf diesem Wege innigen Dank aus.

Karl Proschel u. Frau
Hedwig, geb. Röth.

Wiesbaden, 28. März 1924.
Oranienstraße 41.

Für die uns aus Anlaß unserer Hochzeit in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen auf diesem Wege

herzlichsten Dank.

C. W. Pfeiffer u. Frau,
Ella, geb. Pfeiffer.

Statt Karten.

Franziska Kleber
Hans Günther

VERLOBTE.

Geisbergstraße 9 Schwalbacher Straße 19
Wiesbaden, 30. März 1924.

Statt Karten!

Ihre Vermählung beehren
sich anzuzeigen

Marlin Alter jun.

Maria Alter

geb. Siegel.

Wiesbaden Habelschwerdt
in Schlesien

März 1924.

Willy Hofmann

Herta Hofmann

geb. Royen

Vermählte.

Wiesbaden, den 29. März 1924.



Elektromotoren

zu äußerst günstigen
Bedingungen.
Zahlungserleichterung.
Größtes Lager Nassaus.

Fischer & Michel 345

Friedrichstraße 42. Wiesbaden. Telefon 1966.

Ausstellung der

„Grabdenkmal u.

Friedhofs-Kunst

Wiesbaden

Wiesbaden, Nicolassstraße 3
Frankfurt a. M. Leipzig
Pettenstraße 1 Schloßstraße 11

Wiesbaden, Nicolassstr. 3

Bei freiem Eintritt geöffnet von 9-1, 3-6 Uhr

Danksagung.

Für die vielen herzlichen Beileidsbezeugungen und reichen Blumen- und Kranzspenden beim Hinscheiden unserer geliebten Entschlafenen sagen innigsten Dank

Familie H. Breidenstein,
Familie Dr. H. Eckert, Usingen.

Seelig's

Kandierter Korn-Kaffee

Der Arbeiter zieht aus ihm die Kraft zu emsiger Arbeit, und seine Familie erhält durch ihn das feinste Kaffee-Getränk.

Ab SAMSTAG:
Wiesbadener Felsenkeller-Edel-Bier

ohne Aufschlag im Ausschank.

GUSTAV MAPPES, Felsenkeller.

Täglich Eingang

von

Frühjahrs-Neuheiten

in

Herren-, Burschen-
und Jünglings-Kleidung

in allen modernen Farben und Webarten.

Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge

Bruno Wandt

Kirchgasse 56.

::

Kirchgasse 56.

Welt - Detektive - Auskunft
„Kosmos“

Fernsprecher 4180. — Luisenstraße 22, Ecke Bahnhofstraße.

Ältestes, erfolgreichstes Institut am Platze.

On parle français. — English spoken.

Spezialmitarbeiter und Korrespondenten an allen Plätzen der Welt.

Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschluß ist uns am 26. März unser lieber Bruder

Alexander von Tatschaloff

infolge eines Herzschlages entzissen worden.

Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen:

Geschwister von Tatschaloff.

Wiesbaden, den 29. März 1924.

428

Die Beisetzung der sterblichen Hülle erfolgt am Dienstag, den 1. April 1924, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Russischen Friedhof.

Moderne Frauen

gehen auch auf dem Gebiet der Körperpflege mit dem Fortschritt, der ihnen zur Erlangung zarter weißer Haut u. reinen klaren Teins empfiehlt: tägliche Anwendung von Dr. Jo Mayers

Capla-Cora-Creme

erhältlich in allen einschläg. Geschäften.

Es ist bestimmt in Gottes Rat,
Daß man vom Liebsten was man hat,
Nur scheiden!

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
nach einträglichem schweren Krankenlager unser
geliebtes Töchterchen und Schwesterchen

Liselotte

im Alter von 8 Monaten zu sich abzurufen.

Um stillen Beileid bitten die Eltern

Heinrich Wolf u. Frau nebst Kinder,

Familie August Wolf u. Verwandte.

Wiesbaden (Rüdesheimer Str. 20), 27. 3. 24.

Die Beerdigung findet Montag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

auf dem Südfriedhof statt.

Statt Karten.

Am 28. März entschlief sanft unser Liebling

Lieselotte.

In tiefstem Schmerz:

Ernst Hermann u. Frau,

Filly, geb. Appel.

Eugen Hermann.

Wiesbaden, Georg-August-Str. 5, 2.

Beerdigung Montag nachmittag 4 Uhr auf dem Südfriedhof.

Es ist bestimmt in Gottes Rat,
Daß man vom Liebsten, was man hat,
Nur scheiden!

Heute Abend entschlief sanft nach kurzem
schweren Leiden mein innigstgeliebter unver-
gesslicher Mann, unser gutes treuherziges
Bäckerchen, Großvater, Schwiegervater und
Schwager

Friedrich Traurig

Brauer

im 56. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Frau Emma Traurig u. Kinder.

Wiesbaden (Rheingauer Straße 18).

Die Beerdigung findet Montag, den
31. März, nachmittags 3 Uhr, von der Leichen-
halle des Südfriedhofs aus statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter und Urgroßmutter

Frau Henriette Oberländer, Wwe.

geb. Hofmann

nach kurzem Leiden plötzlich und unerwartet
im 75. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit zu
rufen. Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 28. März 1924.

Adolfstraße 6.

Die Beerdigung findet Montag, 31. März
1924, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, von der Leichen-
halle des Südfriedhofs aus statt.

Frauenpolitik.

Von Martha Dönhoff, M. d. L.

Die 13. Generalversammlung des Bundes deutscher Frauenvereine in Mannheim war stark von politischen Fragen bewegt. Sie fand gewissermaßen unter dem Motto: „Das Frauenstimmrecht in der Praxis.“ Die naheliegenden Wahlen sind zwingender Anlaß die Frauenforderungen an die Politik zu revidieren und den Einfluß zu ihrer Durchsetzung mobil zu machen aber auch innere Gründe bestimmen den Verlauf der Erörterung. Für die Frauenbewegung ist die Verwirklichung des Frauenstimmrechts eine Verbreiterung ihres Wirkungsfeldes. Sie sieht einen Teil ihrer Arbeit in die politischen Parteien und die Fraktionen der Parlamente verlegt. Das bedeutet keine Verleugnung von Parteigrundlagen und keine Gefährdung der Fraktionseinheit. Wenn das Frauenstimmrecht einen Sinn haben soll, muß seine Ausübung den Frauen die Möglichkeit geben, Eigenes zu vertreten, ihren politischen Dienst am Vaterland in ihrer Sprache abzuleisten. Deshalb bleibt neben allen Frauengruppen der Parteien und anderen Frauenorganisationen der gemeinsame Boden des Bundes deutscher Frauenvereine eine Notwendigkeit und ein Faktor für Frauenerfolge. Das dieses Empfinden in den Teilnehmerinnen lebendig war und bestärkt wurde, gab der Tagung ihre Prägnanz und den Schwung einer starken Solidarität.

Das Fazit der letzten Jahre zeigt Erfolge der Frauenbewegung. Die Zeitströmung ist ihr zugunsten gekommen und hat große sachliche Fortschritte gebracht. Aber ebenso unaufhaltsam bedroht jetzt eine rückläufige Welle das Erreichte und hemmt das Weiterkommen. Von einem geschätzten Fraueneinfluß im öffentlichen Leben und der weiblichen Wählerkraft als politischer Faktor kann noch keine Rede sein. Frau Emma Ender, Mitglied der Damburgischen Bürgerchaft, sieht den Grund dafür darin, daß die Frauen ihre politische Aufgabe in einem festgefügten, vom Mann geschaffenen Rahmen beginnen mußten. Die männlichen Politiker verhielten sich der Frauenmitarbeit gegenüber zuerst ablehnend oder ablehnungsfähig. Sie konnten von ihrem Standpunkt aus nicht erkennen, daß die Frauen ergänzend zu ihnen etwas leisten wollten. Erst wenn Generationen mit der politischen Gleichberechtigung der Frau aufgewachsen sind, wird sie den Weg zu politischer Wirksamkeit frei finden. Auch viele Frauen haben die eigentliche Sendung der Frau nicht erkannt. Politische Gleichberechtigung bedeutet nicht Parteigleichheit. Mütter Vertreterinnen ihres Geschlechts werden sich auch für allgemeine Politik nicht tauglich erweisen. Die Wählerinnen haben die Verantwortung dafür die Frauenkandidaturen zu führen und für die richtige Besetzung zu sorgen. Ein großer Teil der Erziehung dazu muß in der Frauenbewegung geleistet werden. Wir dürfen zuversichtlich sein, daß die Frau ihren Anteil am politischen Leben erringen wird. Ihre Leistung auf anderen Gebieten gibt Gewähr dafür.

Dr. Gertrud Bäumer, M. d. R., ist mit Frau Ender der Meinung, daß noch kein Urteil über den Fraueneinfluß in der Politik gesprochen werden kann. Nur ein ganz weiträumiger Maßstab kann der Bedeutung der Tatsache entsprechen, daß zum erstenmal in der Geschichte die Frauen die Möglichkeit der Mitwirkung haben. Die Frauenbewegung ist im weitestlichen Führerbewegung gewesen. Die Masse hat oft nicht verstanden, was sie wollte, die Masse der Frauen, denen jetzt durch das Stimmrecht die Möglichkeit gegeben ist zu Worte zu kommen. Es kommt darauf an, ihr den stillen Sinn dieses Rechtes nahezubringen, im Zeichen des Geheimwortes: Vaterland, ach, wie reich stündest du in Klüften die Mütter die Hand über dein Leben. Es kann sich nicht darum handeln, zu allen Kämpfen noch einen zu fügen, den der Geschlechter, sondern die Verfestigung der Volksgemeinschaft aufbauend und

reinigend zu fördern. Auch das bedingt Mut zum Kampf. Fähigkeit des Willens; es gehört auch dazu, den politischen Apparat handhaben zu lernen, um ihn umzustellen.

Dr. Marie Baum schnitt in ihrem Vortrag über den Artikel 119 der Reichsverfassung (Schutz der Familie durch den Staat) die Frage der politischen Einstellung der Frau an. Sie sieht in den Frauenforderungen den Kern einer neuen Parteibildung, die der politischen Unfruchtbarkeit eine wahrhaft lebendige, dem Leben dienende Idee gegenüberstellt. Es wird keine Frauenpartei sein sondern eine Sammlung aller derer, denen die Politik heute zu stark wirtschaftlich eingestellt ist an materielle Interessen gebunden scheint. Wir brauchen eine Staatsauffassung, die den Schutz des Menschen in den Vordergrund rückt und die Menschheitspflege der Bewertung der Sachhalter voranstellt.

Man darf erwarten, daß solche politischen Erörterungen im überparteilichen Frauenkreis das politische Interesse der Frauen stark anregen und so am sichersten der Förderung ihres Erfolges dienen werden!

Die Internationale der Außenpolitik.

Letzten Sonntag feierten Italiens Faschisten den fünften Jahrestag ihrer Organisation und, wie es sich von selbst versteht, hielt Mussolini die Ansprache dazu. Diese Ansprache war immerhin mehr als eine Festrede. Sie umfaßte das ganze Gebiet der großen Politik, und sie wird auf diesem Rundfunk zur wirksamsten Widerlegung derer, die in Deutschland den innerpolitischen und faschistischen Staat des außenpolitischen und italienischen Mussolini zum Vorbild nahmen. Denn der Ministerpräsident sprach über den Faschismus kaum und das wenige war ein Hinweis auf den unblutigen Charakter der faschistischen Umwälzung. Aber auch mittelbar, in den außenpolitischen Darlegungen Mussolinis, ist nichts, was irgend für den Faschismus als solchen kennzeichnend wäre. Es ist die Sprache des Staatslenkers, nicht des Parteiführers. Italien, sagte Mussolini, habe keineswegs vereinkamt, daß keine Politik sei friedlich, aber stets anwendend, wo Fragen von internationaler Bedeutung behandelt würden. Es habe den Sowjetbund anerkannt und habe der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund nicht ablehnend gegenüber. Im übrigen hänge das Land bei aller Friedlichkeit nicht passivistischen Träumen nach, es brauche eine Armee, eine Flotte und Luftstreitkräfte.

Was ist an all dem „faschistisch“ und wodurch unterscheidet sich der Außenpolitiker Mussolini von dem Außenpolitiker MacDonald oder sogar von — Tschitscherin? Der Abstand zwischen dem italienischen Diktator und den zahlreichen deutschen Mussolinis ist offenbar noch viel größer, als der Unterschied zwischen dem Vorbild und den Nachahmungen eben zu sein pflegt. In der Umgebung Rades und in vielen anderen dunklen Winkeln Deutschlands hat man den Sozialistenführer, den Nationalisten, den Alleinherrscher und den Kriegsbejäger Mussolini gefeiert, wobei man so weit ging, ihn, den Italiener, schlechthin als Gesinnungsgenossen in Anspruch zu nehmen. Man vergaß das Wesentliche: den Staatmann. Gewiß hat Mussolini während der Kampfzeit einen vermeintlich neuen Vaterlandsgeist angepöbel, eine friesisch-germanische Sprache geführt, Parteien unterdrückt, das Parlament beseitigt, die Macht mit Gewaltmitteln erworben. Als verantwortlicher, zur Sachlichkeit verpflichteter Staatsmann ist er aber um nichts nationaler als der leitende Politiker jedes Landes es ist, nicht gewalttätiger, als er unbedingt sein mußte, um die Macht zu erlangen und festzuhalten, ganz bestimmt nicht kugelfischer, als er inmitten bewaffneter Staaten sein oder scheinen muß und — außenpolitisch durchaus ohne Vorurteil. Dieser Diktator läßt es sich besonders hoch anrechnen, daß er den Umkreis ohne Blutvergießen, vollzog, und stellt für die nächste Zukunft seines Landes eine Wie-

dersehung des — Parlamentarismus in Aussicht. Dieser Gesichtspunkt kann von seiner Außenpolitik mit Recht sagen, daß sie friedlich sei und in der Tat hat er es so verstanden, im rechten Augenblick nachzugeben. Dieser Zerstörer der sozialistischen Organisationen in Italien hebt als den Ruhmesstempel seiner Politik die Anerkennung des bolschewistischen Rußland hervor. Diese Hoffnung deutscher Rechtsradikaler umfaßt zwar den Eintritt eines „zuverlässigen“ Deutschlands in den Völkerbund, hat aber zu dem Buch eines Antsmanns über das heutige Deutschland eine Vorrede gedruckt, in der die Warnung des Verfassers vor dem deutschen „Revanchismus“ nachdrücklich unterstrichen wird. Das alles ist nicht faschistisch, es ist sogar nur der Annäherung, nicht dem allgemeinen Sinne nach italienisch; es ist eben — Außenpolitik. Außenpolitik aber, ob sie in Rom gemacht wird in London oder in Moskau, ist etwas nach Mitteln Methoden und Überlieferungen durchaus Internationales!

Bermischtes.

* Die seltensten Diamanten. Die gewöhnlichen Diamanten sind „weiß“, d. h. klar, farblos und durchsichtig. Aber die Seltenheit und der hohe Wert dieser Edelsteine beruht auf ihrem Farbenspiel, das sich in allen Regenbogenfarben entfalten kann. Es gibt rote, blaue, grüne, gelbe, braune, rötliche und schwarze Steine. Auf der britischen Reichsausstellung wird als besondere Rarität ein grüner Diamant gezeigt, der unter den Schätzen des „Grünen Gewölbes“ in Dresden gezeigt, wie Christopher Bed in einer englischen Fachzeitschrift ausführt. Der grüne Diamant wiegt nicht weniger als 48 1/2 Karat, hat aber allerdings nicht die richtige Smaragdgrüne Farbe, sondern ist etwas bläulich. Kleinere grüne Diamanten gibt es im Pariser Naturgeschichtlichen Museum, und ein prachtvolles Exemplar dieser seltenen Art befand sich unter den russischen Kronjuwelen. Aber nicht der grüne Diamant ist der seltenste dieser Edelsteine, sondern der rote, und wenn diese Färbung sich der des Rubin nähert, dann ist der Stein fast unbezahlbar. Ein kleiner Diamant von dem schönsten Rubinrot, der sich unter den russischen Kronjuwelen befand, wurde auf 15 000 geschätzt. Ein ganz kleiner rubinroter Diamant, der vor einigen Jahren auf der Londoner Edelsteinbörse verkauft wurde, brachte 1000 £. Blaue Diamanten sind fast ebenso selten wie rote. Der berühmteste aller blauen Diamanten und wohl überhaupt einer der bekanntesten Edelsteine der Welt ist der „Hope-Diamant“, dessen romantische Geschichte oft erzählt worden ist. Der Stein wurde 1642 von dem französischen Reisenden Tavernier in Indien gekauft, 1668 von Ludwig XIV. erworben, ward mit den übrigen französischen Kronjuwelen 1792 in den Gardes Meubles niedergelegt und innerhalb eines Monats gestohlen. Dieser märchenhaft glänzende blaue Stein wog damals 67 1/4 Karat. Im Jahre 1830 tauchte ein ähnlicher blauer Diamant auf, der aber nur noch 48 1/4 Karat wog. Es zeigte sich, daß es unzweifelhaft ein Teil des Tavernier Steins war, denn auch der andere Teil tauchte auf in dem loth. Braunschweiger blauen Diamanten, der 12 Karat wog. Der große Stein wurde von Henry Thomas Hope für 18 000 £ erworben, und seitdem hat sich das Unglück, das dieses seltene Juwel bringt, noch bei jedem seiner Besitzer ausgewirkt. Der Hope-Diamant ist von einer richtigen lappigblauen Färbung. Steine in dieser überaus seltenen Tönung werden nur in Indien gefunden. Am häufigsten kommen gelbe Diamanten vor, und zwar in den verschiedensten Schattierungen des Gelb. Am häufigsten sind Stücke in Kanariengelb. Seltener sind die Diamanten, die eine helle Zitronenfarbung haben. Ein solcher, bekannt als der „österreichische gelbe Diamant“, befand sich im Besitz der Habsburger.

J. Hertz
Langgasse 20

Neue Frühjahrs-Mäntel

aparte Formen, aus Gabardine, Tuch und Rips
in allen Modefarben und Preislagen.

Besonders preiswert:

Mantel aus feinem Tuch mit Slickerei G.-Mk. 69.—

K179



FIAT

der Qualitätswagen.

Großer Preis von Frankreich 1922

FIAT 1. Preis.

Großer Preis von Italien 1922

1500 ccm **FIAT** 1., 2., 3., 4. Preis.

Großer Preis von Italien 1922

2000 ccm **FIAT** 1., 2. Preis.

Großer Preis von Europa 1923

FIAT 1. u. 2. Preis.

— Schnellstens lieferbar. —

Vertreter: **H. A. Schellenberg**, G. m. b. H., Abt. Automobilvertrieb,
Wiesbaden, Schillerplatz 1.

Ausnahmetage!

Auf vielseitigen Wunsch haben wir uns, trotz enormer Spesen, entschlossen, jedem, der sich in der Zeit vom 12. März bis 17. April bei uns eine Aufnahme bestellt, **eine Vergrößerung** (außer Paßaufnahme) seiner eigenen Aufnahme in der Größe 18x24 mit Karton 30x36 beizugeben.

SAMSON & Co.,

photogr. Atelier und Vergrößer.-Anstalt,
Kirchgasse 44, Part.
gegenüber M. Schneider.

Vergrößerungen

nach jedem Bilde, auch nach dem schlechtesten, werden billig und unter Garantie der Ähnlichkeit und Haltbarkeit ausgeführt.

Paßbilder schnell und billig

Sonntags ist das Atelier von 9 1/2 bis 2 Uhr geöffnet.

Stellen-Angebote

Werbliche Personen

Jüngere Dame gesucht

mit gut. Umgangsformen, mögl. Sprachkenntn., zum Verkauf von Buch- und Modeartikeln. Brande-kenntnisse nicht erforderlich. Offerten u. S. 161 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Durchaus selbständige erste Arbeiterin

der feinen Damen-schneiderei wird von alt. vornehm. Salon-geschäft bei höchstem Lohn mit Gewinnbeteiligung sofort für dauernd gesucht. Gef. Off. u. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige erste Pugarbeiterin

für sofort gesucht. Damenmoden Sasse, Kranzplatz 5/6.

Jung. Korsetz- od. Weißzeugnäherin i. f. dauernd

Kraus, Saalstraße 36, 1.

Gelbständige Tailleur- und Zuarbeiterinnen

sofort für dauernd gesucht. C. Wirth-Büchler, Wilhelmstraße 40.

Gut empfohlene

Schneiderin

einige Tage ins Haus ge- sucht. Offerten u. B. 163 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Schirmnäherin

für in oder außer dem Hause gel. Schirmfabrik, Goldgasse 23.

Lehrmädchen

kann das Bügeln erlern. Fräulein Wilsch, Walramstraße 10.

Sofort gesucht:

Büfettfräulein

(Kassiererin) nur erste Kraft.

Büfettfräulein

(Kassiererin) nur erste Kraft.

Stundenfrauen

für täglichen Dienst.

Küchenmädchen.

Kaffee Berliner Hof, Ecke Wilhelm- und Lounosstraße. Telefon 552.

Lehrmädchen

das etw. nähen kann. sof. gesucht. Langgasse 54, 1.

Solide Frauen u. Mädchen

für Trinkhallen gef. Sucht. Dohmeier Str. 109.

Hauspersonal

Ältere erfahrene Krankenpflegerin

auch wirtschaftlich tüchtig. i. chirurg. Klinik Koblenz gesucht. Näh. Niederwald-straße 14, 3 r. Vorstellen Montag von 11-3 Uhr.

Hausdame

die selbst. kocht. gesucht. Gutes Gehalt. W. Knecht, Knechtstr. 51.

Hausdame

die selbst. kocht. gesucht. Gutes Gehalt. W. Knecht, Knechtstr. 51.

Ältere gebildete Dame

zur Führung eines Haus- halts zu alt. Herrn gef. Off. Hans Rheinisch, Eifelstr. am Rhein.

Superl. arbeitame selbst- händige Köchin

für Klinikbetrieb nach Koblenz gegen hoh. Lohn gesucht. Niederwaldstr. 14, 3. Stod rechts. Vorstellen Montag von 11-3 Uhr.

Köchin

zum 1. Mai in Ein- sam.-haus gef. Off. u. 2. 161 Tagbl.-Verlag.

In nahest. Landknecht- haus für großes Herrschafts- haus einfache Stütze

bei vollem Fam.-Anschluß zum bald. Eintr. gesucht. w. sich jeder Arbeit unter- zieht. Off. mit Lebensbe- schreib. ev. Zeugn.-Abschr. und Gehaltsanfor. unter G. 147 an den Tagbl.-Verlag.

Stütze

im Kochen u. Nähen erf. zu 2 Berl. gef. Monats- stelle über Mittag frei. Melben Montag. Fritz- Ralle-Str. 9, 1. Tel. 6536.

Zu einer alt. etwas pflegebed. Dame wird eine nicht zu junge gebild. Stütze in Betr.-Stellg.

gef. Sie muß e. Herr- schaftshaus zu führen ver- st. aut. kochen, bad., einmach. i. und allge- mein. Haushalt. Lebt- auter Lohn und Be- handlung licher. Melb. Westendstr. 32, 1.

Besseres autempfohlenes Hausmädchen oder Stütze

mit guten Nähkentniss. für kleinen Villenhaus. auf 15. April gef. Gute Behandlung, hoh. Lohn. Offerten unter B. 169 an den Tagbl.-Verlag.

Alteimädchen

das perfekt in Küche und Haushalt ist. bei hohem Lohn. Eintritt 15. April. Vorz. vorm. bis 10 u. mittags von 1-4 Uhr. Adr. im Tagbl.-Verlag.

Alteimädchen

welches kochen kann, zum 1. April gesucht. Neuberg 29.

Modeschau der Kurverwaltung

am 13. und 14. April

Für einige unserer Kunden suchen wir noch

Mannequins

Vorzustellen nachm. von 3-5 Uhr in unserem Büro Mittelstrasse 4.

Reklame-Treuhand-Gesellschaft n. b. H.

Damenschneider

Selbständige Jackenarbeiterinnen

Zuarbeiterinnen für Tailleur und Röcke

für dauernd gesucht.

Marie Hess-Hahn

Luisenstraße 3.

Tüchtige Arbeiterinnen und Zuarbeiterinnen

die nur gute Arbeiten leisten können werden sofort gesucht.

Deutsche Modekunst

M. Stöppler, Karlstraße 26, II.

Erstes Hausmädchen

welches perfekt lernt u. in gleicher Eigenschaft bereits in Herrschaftshaus tätig war, durchaus ge- wöhnlich und laubert ist, ges. hohen Lohn für die- ses. Herrschaftshaus sofort ob- später gesucht. Bei su- pererstellung und Lohn- erhöhung. Zu melden mit Originalzeugnissen Paulinenstraße 7, Piesentanten - Eingaang.

Zwei Mädchen

für Küche und Haus, bis 30 J., in Villenhaus sofort gesucht. 30 Markt- Kleider, Schürzen, Kästen frei. Tannhäuserstraße 7 (Wolfsbühne). Linie 1 bis Tannhäuserstraße.

Braves zuverlässiges Mädchen

mit guten Empfehlungen, unter besten Bedingungen in lat. Haushalt gef. Frau Direktor Ott, Mainz, Kallertstraße 62.

Jüdische Altersheim

Waldmühlstraße 85, wird ein tüchtiges solides Mädchen

gegen guten Lohn gef. Kochkenntnis erwünscht. Vorstellen Kautenbaler Straße 5, Part.

Ordnentl. Hausmädchen

mit Zeugn. gegen hohen Lohn u. gute Verpflegung gef. Rheinstraße 113, 2.

Einf. reini. Mädchen

für Küche u. Haus in ff. Geschäftshaus gef. J. Kraus, Gartenfeldstraße 27.

Braves Mädchen

am liebsten vom Lande, dem es auf wirklich gute Behandlung ankommt, zu kleiner Familie, vier er- wachene Personen, zum 1. oder 15. April gef. Köcher, Wiedlandstr. 13, Barriere bei Köcher.

Tücht. Dienstmädchen gef.

Drachmann, Neua. 22, 2.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Selbständige Tailleurarbeiterinnen

Zuarbeiterinnen für Jacken u. Kleider

Modekunst Cläre Grauteggin

Große Burgstraße 12.

Dame

aus guter Familie, evang., staatlich gepr. Kranken- und Kinderpflegerin, musikal., von sonnia. heiteren Wesen, vollst. befähigt einen vornehmen Haushalt selbst. zu führen, sucht

passenden Wirkungskreis.

Glänzende Zeugnisse. Erste Referenzen. Angebote unter S. 158 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Tüchtige Kassiererin

welche mit Schreibmaschine u. Schriftl. Arbeiten vertraut ist, p. bald gesucht. Schriftl. Offert. erbeten

Seidenhaus Marchand.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

1 perfekte Verkäuferin

und 1 Anfängerin.

Reizgerstücker bevorzugt. Kost und Logis im Hause bei zeitgemäßem Lohn.

Karl Nubhag & Söhne

Großschlachtereier
Kaiserslautern, Steinstraße 15.

Ich suche

für sofort oder 1. April ein älteres

Mädchen od. Frau

ohne Anhang, welche perfekt kochen kann, bei hohem Lohn. Zweitmädchen vorhanden.

Frau Nubhag, Kaiserslautern, Steinstr. 15.

Krankenhaus vom „Roten Kreuz“, Schöne Aussicht 41

sucht Mädchen

für Wäscherei mit elektrischem Betrieb. F332

Best. aut. empfohlenes Mädchen od. Frau

von 9-4 Uhr gef. Schließen, Schenkenbort-straße 5, 2. 10-11, 2-4.

Jung. brav. Mädchen

für kleinen Haushalt tagsüber gef. Bismarck-straße 16, 3 links.

Gegen 1 Stunde Haus- und Küchenarbeit

tägl. wird einfach möbl. Zimmer für dauernd an- fang. alt. Frau abgegeben. Off. mit nab. Angaben u. F. 161 an den Tagbl.-Verlag.

Gutempfohlene Frau oder Mädchen

für Stundenarbeit gef. Gartenstraße 4, Part.

Ehrliche laubere Monatsfrau

Mittw. und Samstag für je 2 Stunden gef. Wallerstraße 3, 1.

Männliche Personen

Kaufmann

der sofort oder spät. von mittlerem Gehalt der

Textil- u. Kurzwaren- branche gesucht.

Reflektiert wird nur auf Herren mit gewiss. Selbst- handlung, die den Chef in und außer dem Hause vertreten können. Offert. mit Angaben der lei- benden Tätigkeit und Ge- haltsansprüchen u. S. 157 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bilanzf. Buchhalter und Korrespondent

für A.-G. gef. Offert. u. S. 165 Tagbl.-Verlag.

Provisionsreisender

für die Stadt gef. Artikel: Best. Zunderwar, Branche- fundige, eingef. Herren bevorzugt. Offerten unter A. 923 an den Tagbl.-Verlag.

Jüngerer Kontorist (in)

Notter Stenotypist (in), mit aut. kaufmänn. Vor- kenntnissen, möglichst aus dem Weinhandl. von diese. Weinhandlung zum so- fortigen Eintritt gef. Gefällige ausführl. Off. mit Angabe der An- sprüche unter S. 161 an den Tagbl.-Verlag.

Reisender

aus der Lebensmittel- branche gegen Gehalt und Provision sofort gef. Vorstell. Montag, nach- mittags zwischen 2 und 3 Uhr.

M. H. Seel, Dohmeier Straße 6.

Tüchtiger Reisender

der Elektro- Branche ge- sucht. Vorstellen Sonns- tag von 10-11 Uhr.

Wartelstraße 8, Part.

Provisions-Vertreter (in)

für Hausbedarfsartikel an Private gef. auch als Nebenberuf gef. Off. unter H. 151 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Reise-Vertreter,

der in der Schreibwaren- branche bewandert ist, gef. Bei Bewährung mit Aussicht auf feste An- stellung. Gef. Offerten u. D. 164 an den Tagbl.-Verlag.

Täglich 10 Mk. bis

zu verdienen. Näh. im Prospekt (mit Garantie- schein). Joh. S. Schulz, Wiedlandstr. 13, 1.

Lehrling

für techn. Büro zu Ostern gef. Deutsche Abwasser- Reinigungs-Ges. m. b. H., Stadtereinigungs- 30 Nikolaistraße 30.

Gewerbliches Personal

Jüngerer Zahntechniker

auch Anfänger, w. perf. Franz. spricht, zum 1. 5. bei aut. Bed. gef. Off. u. S. 165 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch.

Biete: 6-Zimmer-Wohnung in vorz. Zust., reichl. Zub., ruhiges eigenes Haus, Südl. Abstellstraße.
Wünsche: Wohnung mit Garten, event. auch in Villa oder Landhaus.
 Angebote unter G. 163 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch!

Tausche meine herrschaftliche Wohnung, Dieblicher Straße, freie sonnige Lage, 7 Zimmer und Zubehör, gegen gleiche Wohnung in der Wilhelm-, Rhein-, Nilolafstr. Näheres **Eugen Bier**, Blücherstraße 3. Telefon 4061.

Tausche

meine sonnige, gesunde 3-Zimmer-Wohnung, Schwalbacher Straße, ohne vis-a-vis, gegen 4- bis 6-Zimmer-Wohnung. Gef. Off. u. R. 165 Tagbl.-Verl.

Wohnungstausch

Mannheim-Wiesbaden oder Rinstauf.
Geboten: 6-Zim.-Wohnung beste Lage Mannheims, Sonnenfeste, Balkons, Badezimmer.
Gesucht: 4-6-Zim.-Wohn. in Kurloge Wiesbadens.
 Offerten unter L. 155 an den Tagblatt-Verlag.

Tausche

meine schöne 4-Zimmer-Wohnung, Dohlg. Str., gegen 5-6-Zimmer-Wohnung, Nähe Emser Straße Bismarckring zahle guten Abstand. Offerten unter L. 162 an den Tagbl.-Verlag.

Tausche 4-Zim.-Wohn., Keller, Maniarde, Hellmündstraße gegen 5-Zim.-Wohn., gegen Michelsb. Off. u. R. 162 Tagbl.-Bl.

Geldverkehr

Kapitalien-Gefuche

Darlehen

350 Grundmark o. Selbstgebet gegen hohe Sicherheit auf 1-1 Jahr gesucht. Offert. u. R. 163 an den Tagblatt-Verlag. Wer leibt Geschäftsmann 300 Grd.-Mk.

auf 3 Monate u. 10% Zinsen? Offerten unter R. 164 an den Tagbl.-Bl.

350 Grd.-Mk.

kurzfristige aca. hohe Zins- und Gewinnbeteiligung. lof. zu leihen gesucht. Off. u. R. 159 an den Tagbl.-Bl.

L. Hypotheken

1000 bis 1500 Mark sofort gesucht. Rückzahl. monatlich 250 Mk. Zins. nach Uebereinkunft. Off. u. R. 160 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

1000 Grd.-Mk.

zu leihen gesucht gegen gute Pfand u. Sicherheit. Off. u. R. 161 Tagbl.-Bl.

Suche 1500 Grd.-Mk.

als 1. Hypothek. Vorsichtige Sicherheit. Offerten unter R. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Suche 1. Hypothek

2-3000 Mk., neues Haus. Zinsen Uebereinkunft. Off. unter R. 150 an den Tagbl.-Verlag.

1. Hypothek gesucht

6500 Mk. Offerten unter R. 136 an Tagbl.-Verl.

25000 Goldmark-

Hypothek

an erster Stelle auf Villa mit Zentralh., 7 Zimmer u. viele, gegen Schaden abzutreten. Offerten unter R. 911 an den Tagbl.-Bl.

Tüchtiger Wiesbadener Geschäftsmann sucht am. Hausfakt.

2-3000 Grd.-Mk.

gegen hohe Zinsen und mehrfache Sicherheit. Off. u. R. 161 Tagbl.-Verlag.

Solide Existenz.

Tücht. netten Herrn mit Kapital ist Gelegenheitt geboten, als

Teilhaber

in ein altes solides Unternehmen der Weinbranche mit aut. eis. Gewächsh. einzutreten. Reflektiert wird nicht allein auf Kapital, sondern auch auf erstklass. Kaufmann. Monatsverdienst 30 Mk. u. m. mögl. Gef. ausführliche Angebote unter R. 2 M. 4021 an Rudolf Wolff, Mainz.

Th. Mayer

Immobilien

Geisbergstr. 20, Part. — Tel. 1410.

Biete an:

Hotel 1. Ranges

Hotelpensionen 1. Kurloge

Herrschaftliche Villen mit Park und Autogarage

Villen von 12 000 Mk. an

eine Serie sehr preiswerter **Etagenhäuser** hypotheckenfrei, teilweise beziehbar von 12-30 000 Mk.

Große Geschäftshäuser mit Läden im Zentrum von 30-130 000 Mk.

Herrsch. Villa

mit Einrichtung

9 Zim., gr. Diele und Zubehör, gr. Obst- und Biergarten, Garage, wegen Wegzug zu verl.

Eichenauer

Tel. 1647. Dambachtal 3, Part.

Wir bieten an:

WEINGUT

Rheinfalz, 13 Morgen (2/3 Weinberge, 1/3 Acker) mit Wohnhaus (Schloß), 8 Zimmer etc., Kelterhaus m. Keller für ca. 400 Stück, Stallgebäude, **äußerst preiswert und günstige Zahlungsbedingungen.**

VILLA

am Kurpark, neu, mit allem Komfort, Garage, abreisehalber, evtl. Teilzahlung.

GR. HAUS

Nähe Bismarckring, mit Mittelbau, Hinterh., Torfahrt, Garage, Stallung, Lagerraum, ohne Reparatur, hypotheckenfrei, **äußerst preisw.** abreisehalber zu verkaufen.

GESCHÄFTSHAUS

im Zentrum mit fr. Läden etc.

ETAGENHAUS

Rheinstraße, **wegzugshalber preiswert und günstige Zahlungsbedingungen.**

GASTHAUS

im Zentrum, gute Existenz, besonders als **Weinstube geeignet.**

ROLF LÜER & CO.

Inh. H. FUCHS

Langgasse 28, I. Telefon 3777.

Zu verkaufen:

Villen wegzugshalber, in besten Lagen.
Etagenhäuser von 10 000 Goldmark an.
Geschäftshäuser auch solche für Fabrikbetriebe geeignet.
Landhäuser m. einig. Morg. Land, m. Obstbäumen, elektr. Licht, Wasserl.
Gärten und Ackerland in jeder Größe und Lage.

Mehrere Läden

gegen Abstand zu vermieten.

Robert Göb, Rheinstr. 91, I. Tel. 4840.

Wegzugshalber reizend gelegene best. renov.

Einfamilien-Villa

im Herental, besteh. aus 7 Zim., Bad, Zubeh., mit Zentralheiz., fließend. Warm- u. Kaltwasser-Einricht., Garten, sehr preiswert zu verl. durch Zelter, Immobilien, Rödersstraße 42. Tel. 5324.

Etagen-Villa, Emser Str. und Haus, Rheinstraße

wegzugshalber zu verkaufen. Eine Anzahl von guten Miet- und Herrschaftshäusern in allen Lagen. hypotheckenfrei, sowie mehrere Villen, mit und ohne Möbel preiswert zu verkaufen

Eugen Bier, Immobilien, Blücherstraße 2, Tel. 4061.



Villa

Bierstädter Straße

für 30 000 G.-Mk. sofort zu verkaufen durch **Direktor a. D. Cramer**, Bahnhofstraße 9. Tel. 5162.

Niederrhausen 1. Große Villa

12 Zim., Garage uho. über 60 000 qm Garten Wald, für den außerordentlich billig. Preis von 25 000 Grd.-Mk. zu verkaufen durch **Schüttgen & Levy**, Frankfurt a. M. Kaiserstraße 11.

Mehrere Villen

u. Etagenhäuser zu verl. desgl. H. Holant, 10 Mk. groß (Gemark. Wiesbad.) ferner Hotel zu verpacht., leinle Läden in Rheinftr. Nähe Wilhelmstr. Näh. durch Architekt Müller, Rosarstraße 3.

Kleines Landhaus mit Stall wegzugshalber billig zu verl. in der Nähe von Langenlonsbach (Wiesbad.). Off. u. R. 139 an den Tagbl.-Bl.

Offizier, der Wiesbaden verläßt, verkauft möglichst schnell prachtvolles

Etagenhäuser

im Zentrum von Wiesbaden. Preis 16 000 Goldmark. Offerten u. R. 162 an den Tagbl.-Verlag.

Gartenrandh. Nähe Billingsbergsstraße. paßfrei. zu verl. Offert. u. R. 159 an d. Tagbl.-Bl.

2-Familien-Villa

15 Min. vom Kurhaus, nicht beziehbar, für Mk. 40 000.— bei Anzahlung zu verkaufen. Immobilien-Büro **O. Engel**, Adolfstraße 7.

Immobilien

J. Chr. Glöcklich

gegründet 1862

Wilhelmstraße 56. Telefon 6656.

Zu verkaufen:

Geschäftshaus

im Zentrum mit ca. 2000 qm freierwerdendem Lagerraum. Stets vorteilhafte Angebote in beziehbaren Villen, sehr preiswerten Etagenhäusern, Hotels und Pensionen.

Villa am Kurhaus

hochherrsch. wegzugshalber zu verkaufen durch Immobilien **H. Diebels**, Dohheimer Straße 68.

Pensions-Villa

am Kurhaus gelegen, 18 möbl. Zimmer, Heizung, ist zu verkaufen für 55 000 Mk. mit halber Anzahlung. Offerten unter R. 164 an den Tagbl.-Verlag.



Steinkohlenfelder Bayrische Pfalz

ca. 4000 Hektar groß, an mehreren Stellen aufgeschlossen, Flöße ca. 2,50 Meter Mächtigkeit, mit prima Flammkohlen

zu verkaufen.

Offerten unter **A. 925** an den Tagbl.-Verl.

Immobilienbüro CARL ZELTER

Rödersstr. 42 WIESBADEN Nähe Taunusstr.

Telephon 5324

VERKAUF VON VILLEN
 WOHN- UND GESCHÄFTSHAUSERN
 HOTELS UND PENSIONEN
 GRUNDSTÜCKEN UND GÜTERN
 NACHWEIS MOBLIERTER WOHNUNGEN
HAUSVERWALTUNGEN
 On parle français

Die billigsten Gardinen

Stores, Madras-Garnituren, Tülle usw.

in solider Qualität, reichster Auswahl.

kaufen Sie im

Vertrieb von Erzeugnissen Sächs. Gardinen-Fabriken

Richard Herwegh

Schulgasse 8, 1. St.

Telephon 6164 — Kein Laden.

Schlafzimmer, echt Eichen

mit Gl. u. Marm. u. Rohb.-Matr., Speisezimmer, Kissen, 12 Stühle usw., da, schwer, in Ruhe, mit 8 Lederstühlen, erstl. Arbeit, besgl. mehr. eine Bettstelle in Eichen u. Rohb., sowie sämtl. Einzelmöbel von Schlaf-, Speise- u. Herren-, Chaisel, Matratzen, Deckbett, Kissen, naturlos. Küche mit 2 Schränken, gewölbt, fast neu, sehr preiswert abzugeben.

Möbelfabrik u. Schreinerei R. Graubner, Adlerstr. 3, Am Kaiser-Friedrich-Park. — Tel. 3346.

DER EINSICHTSVOLLE KAUFMANN
VERLANGT VOR AUFTRAGSERTEILUNG VON WERBE- UND BEDARFSDRUCK- SACHEN IN BUCH- UND STEINDRUCK STETS UNSER ANGEBOT
KÜNSTLERENTWÜRFE · KLISCHEES · PACKUNGEN
VERSANDKARTONS · MODERNE BUCHEINBÄNDE
L. SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI
TEL. 6050-53 / VERLAG DES WIESBADENER TAGBLATTS / LANGGASSE 21

Reelles Möbelgeschäft.

Empfehle noch einige

aparte Speisezimmer

mit 1,50 m, 1,70 m, 1,80 m u. 2 m breitem Buffet,

sowie einige hochmod. Küchen

in la Qualitätsarbeit, bei langjähriger Garantie.

Anton Maurer, Schreinermeister

(Inh.: Anton Maurer jun.)

49 Dohmeimer Straße 49, Ecke Blomaring.



Kostenlose Beratung für Reisende nach Amerika

Die Zeit für die Eröffnung der neuen Quoten der Vereinigten Staaten rückt heran. Wer eine Reise beabsichtigt, sollte sich in Verbindung setzen mit den United States Lines, Regierungsdampfer der Vereinigten Staaten unter amerikanischer Flagge.

Prompte Beratung und Informationen kostenlos durch

UNITED STATES LINES

BERLIN W 8

WIESBADEN

Unter den Linden 1

Wilhelmstraße 34

General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd Bremen

Damenstrümpfe
Kinderstrümpfe
Schlupfsocken
Schürzen
Seidenbänder

Herren-Hemden
Hosenträger
Sportkragen
Sportkragen
Socken etc. billigt.

Spezialität: Strickwolle.
Carl J. Lang, Ede Walramstraße.

Schuhsohlen Herren 3.8 Bill. Damen 2.8 Bill.

bestes Kernleder, fertig aufgemacht
12 Mauergasse 12. — Telephon 3033.

Von Rheuma, Gicht, Kopfschmerzen Ischias und Hexenschuß



sowie auch von Schmerzen in den Gelenken u. Gliedern, Infuenza, Grippe u. Nervenschmerzen befreit man sich durch das hervor- ragend bewährte Jogan. Die Jogan-Zäpfchen scheiden die Gichtsäure aus und gehen direkt zur Wurzel des Übels. Jogan wird von vielen Ärzten u. Ki- niken in Europa empfohlen. Es hinterläßt keine schädlichen Neben- wirkungen. Die Schmerzen werden sofort beseitigt und auch bei Schlaflosigkeit wirkt Jogan vorzüglich. In allen Apotheken.

Best. 64,3% Acid. succ. salic., 0,06% Chinin, 12,6% Lit., ad 100 Amyl. P 10.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Groß-mechan. Werkstatt
mit Kraftanlage u. Dreh- bank, Bernikel-Anlage, Emailierofen u. Schweiß- Apparat zu verl. Dierken u. T. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitspferd

zu verkaufen, Sonnenberg, Rambacher Straße 24.

Zwei kräftige gesunde

Zuchtchweine

preisw. zu verl. Ritter, Blücherstraße 22, 3.

Läuferchweine

zu verkaufen, Weimer, Rudwiger 6.

Dobermannrude

1 1/2 Jahre alt, sehr wach, und stark, mit prima

Stamm, 85 Mk. zu verl.

Moh. Fankl, Berl. U.

Bischer

junge, von prächt. Eltern, in gute Hände preiswert abzugeben.

Hennricher 390.

Sotel Royal, Zimmer 29.

2 lg. Zwerg-eppischer

birchrot mit Stämm- u. Eintragsplatte f. f.

Ausstellungsstücke zu verl.

Jana, Sonnenberg, Batter Straße 42.

Brauner Spaniel

schönes Tier, sehr billig in nur gute Hände zu verl.

Seerodenstraße 13, 3 l.

J. R. Foxjunde

billig zu verkaufen, Bierstadt,

Rathausstraße 14, 1. St.

Angora-Kaninchen,

gebüete Hühner und Hühner zu verl. Martin,

Strahlenmühlweg.

Angora-Häfen

zu verl. Roderich 10, B.

Pläne Wiener-Häfen verl.

Witt, Gertr. 27, 2 links.

Weiß, tracht, Zuchthaus

nur 20 Mark, Dietrich, Adlerstraße 66.

9 Gl. pa. Vegetarier

mit Hahn (1923), gute Eierleger, billig zu verl.

Karl Petri, Frontenstraße 26, 3. St.

Junge Italiener, la

Tauben u. Enten verl.

Krämer, Rheina. Str. 24.

Neueste Frühjahrsstoffe!

sehr billigen Preisen!

Nur erprobt solide Qualitäten:

Schotten	doppeltbreit, für Kinderkleider Meter	1.45
Wollkrepe	reine Wolle, neues Gewebe, in modernen Farben Meter	2.90
Serge	105 cm breit, reine Wolle, in vielen Farben . . . Meter	4.80
Cheviot	reine Wolle, doppeltbreit, nur schwarz, für Konfir- mationskleider Meter	2.40
Cheviot	reine Wolle, 130 cm breit, prima Qualität, marine und schwarz Meter	3.50
Herrenanzugstoffe	vorzügl. Strapazierqualit. in sehr großer Auswahl Meter 8.50, 5.90, 4.90.	3.90
Covercoats	140 cm breit, für Herren- und Damen- Übergangs-Mantel . Meter 13.50, 10.80.	4.50
Waschmusseline	in den neuesten Mustern Meter 1.35, 1.10,	85
Wollmusseline	reine Wolle, in prachtv. Mustern, Meter anfangend von	1.60
Waschkrepons	in hochmodernen Druckmustern Meter	1.35

Ein Gelegenheits- posten **Frottierhandtücher** Stück 1.45, 1.25, 95, **75**

Etamine-Halbstores . . . 6.50, 5.50, **4.50**

Etamine 150 cm breit, zum Selbstanfertigen von Stores usw. Meter **1.95**

1 Grundmark = 1 Billion

K175

Joseph Wolf

Kirchgasse 62

Restaurant „Zum Bürgerhof“

Telephon 4319. Michelsberg 28. Telephon 4319.

Ab heute im Ausschank:

„Siechen-Bock“

aus der Brauerei J. G. Reif Nürnberg.

Stollbier

alkoholarmes Nährkraftbier, mit Zucker eingekocht, wieder lieferbar.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Hauptniederlage: **F. WIRTH G.M.B.H.** Mineralwassergroßhandlung
Güterbahnhof-West. Telefon 522. Taunusstr. 22

Jüdisches Lehrhaus.

Herr Dr. phil. Georg Goldstein
spricht am Montag, den 31. März 1924, abends
9 1/2 Uhr präzise, über:
„Humanismus und Judentum“.

Auf vielfachen Wunsch

Wiederholung

des Lichtbildervortrages

„Zu Fuss durch Lappland“

von Karl Oelhermann.

Donnerstag, den 3. April 1924, abends 8 Uhr, im
Neuen Museum.

Karten zu Mk. 1.50 und 1.— im Vorverkauf in der
Ludwig-Richter-Stube, Sedanplatz 7, Sporthaus
Schäfer, Webergasse und an der Abendkasse.

Bier- u. Weinrestaurant Bristol

Gelsbergstr. 3/4
direkt am Kochbrunnen.

Vorzügliche Küche!

Diners!

Mainzer
Äpfel-Bier
(Doppelrad)

Soupers!

Münchener
Spatenbräu

Täglich von 7 Uhr ab

Künstler-Konzert.

Diner für Sonntag, den 30. d. M. zu 2 Mk.
Mocurle-Suppe
Tournedo, garniert
Junger Hahn mit Salat
Ananas mit Schlagsahne.
F 20

Restaurant Klosterpfente, Alarenthal.

Herrlicher Ausflugsort.

Ab 4 Uhr Tanz. Eintritt u. Tanz frei.

Empfehle: Reinen Bohnenkaffee, Milch, Tee u. Schokolade,
selbstgebackenen Kuchen, Hausmacher Wurst.

Prima Apfelwein, eigene Kelterei.

T. W. K. Morgen Tanz

auf dem Wartturm (Bier-
stadter Höhe).

Tabakwaren in Kommission

gesucht für Läden in guter Stadtlage.

Gef. Angebote unter U. 163 an den Tagblatt-Verlag.

Odeon-Lichtspiele

Kirchgasse 18

Ecke Luisenstraße

Zum ersten Mal in Wiesbaden!

Einsame Menschen

6 spannende Akte im Urwalde Amerikas,
wo man das Krachen der fallenden Baumriesen hört.

Mary Brown, Jlose Petters, Allan Forrest.

„Er“ und sein Auto. Amerikanisches Lustspiel.



Vertreter: Friedr. Birkenbach, Wiesbaden, Erbacher Str. 3, Tel. 6498.
Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Taunus-Restaurant

Rheinstraße 19/21 — Taunushotel — Rheinstraße 19/21

Sonntag, den 30. März:

Familien-Abend und Tanz!

Reichhaltige Darbietungen in Speisen und Getränken.

„Pilsner Urquell“

Elite-Konzert der Jonowsky-Kapelle. — Jazz-Band.
Um geneigten Zuspruch bittet Gg. Pätzold.

Achtung! Bierstadt Achtung!

Saalbau „Zum Adler“,
morgen wie jeden Sonntag:

Tanz

Niedrige Preise.

Getränke nach Belieben.

Hotel-Rest. „Zur Börse“

Mauritiusstraße 8.

Heute: Schlachtfest. Spezialität: Schlachtplatte.

Samstag: Menu für Sonntag à 700 Milliarden:
Weiße Kalbskopfsuppe.
Ochsenrücken, englisch,
mit jungen Schnittbohnen und Kartoffelpurée.
Mandelcreme mit Himbeersauce.

Abends ab 6 Uhr als Spezialität:
Schweinekoteletts auf Zigeuner-Art 1000 Milliarden.
Kalbsnierenbraten mit gem. Salat 700 Milliarden.
Wiener Lungenmus mit Kartoffeln 500 Milliarden.

Hierzu auswahrscheinliche Abendkarte.
Im Ausschank Kulmbacher Reichelbräu, Germania-
Bier (hell), Weine erster Firmen.



Moderne Gesichtsplastik.

Durch nur eine Behand-
lung wird jedes entstellte
und alternde Gesicht ver-
schönt und verjüngt.

Eingefasener u. magerer
Hals (Jagen, Salzfäher)
w. plastisch ausgeglichen.
Behandlung aller Schön-
heitsfehler, wie Frauen-
bart, Haarausfall, Frost-
beulen, Wangen, Hals u.
Kinnern. Bettelbigkeit.

Frau Dr. Richter u. Co.
Sprechstunde 11—12, 3—5.
Lanastraße 2, zweit. Stof.
Eingang Mikelsberg.

Internationale Konzertdirektion Wiesbaden.

Montag, den 31. März 1924, 8 Uhr,
„Wartburg“ (Kristall-Palast),
Schwalbacher Straße 51:

Einmaliger Film-Vortrag

Mit dem

Auswandererschiff nach Südamerika.

Redner: Kapitän C. HERBERT, Hamburg.
„Eine Reise mit dem Dampfer „España“
nach Brasilien und Argentinien“.

„Wie der Auswanderer auf einem modernen
III.-Klasse-Schiff nach Südamerika fährt“.

Karten zu 1.20, 2.—, 3.— im Vorverkauf
bei Engel, Wilhelmstraße 54, Christmann,
Residenztheater und ab 7 Uhr Abendkasse.

Schützenhaus Fasanerie!

Sonntag, 30. März 1923
veranstaltet die



Privat-Gesellschaft
Wiesbaden 1923
einen

Frühlingsball

unter gütiger Mitwirkung des Mandolinclubs
„Taunusfreunde 1921“

Unterhaltung! Überraschungen!

Die beliebte Hansi-Jazz-Kapelle!

Eintritt und Tanz frei.

Es ladet ein Der Vorstand.

Runitgesellschaft Wiesbaden 1921

Sonntag, den 30. März,
abends 7 Uhr,
im Saale des
„Rath. Gesellenhauses“
Dohrheimer Straße:

Theater-Abend.

Zur Aufführung gelangen von Th. Körner:
„Die Sühne“ ein Trauerspiel in 1 Akt
„Der Nachtwächter“ ein Lustspiel in 1 Akt

„Das vierte Gebot“
Zeitbild in 1 Akt von R. Baumeister.

Regitationen, gespr. von Fel. Stahn.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Beginn 7 Uhr.

Gesangsvorträge.
Eintritt 70 Pf.

Um zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand.

Deutscher Auswanderer-Club Wiesbaden.

Sonntag, den 30. März, ab 4 Uhr nachmittags

Stiftungsfest

im Saale der „Neuen Adolphshöhe“ (Meuchner).
Williams Jazzband! — Tanz frei!

Es ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Großer
Preisabbau!
Osteraufträge
erbitte frühzeitig!

Läden u. Annahme
in allen Stadtteilen.

Gegründet 1860.

Aug. Herrmann

Dipl. im Jahre 1863.

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt

Leonhard Grosch

Färbermeister

Emser Straße 4.

Telephon 2357.

Trinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

276

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Telefon 6137.

Ein Abenteuerfilm großen Stiles!



Die Insel der verlorenen Schiffe

Sensationsfilm in 8 Akten mit tausend Gefahren und stauraubender Spannung! Schiffsbruch, Sturm- und U-Boot-Szenen von fabelhafter Wirkung!

Jimmy als Beschützer der Unschuld. Amerik. Groteske in 2 Akten.

Anfang wechentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

WARTBURG (KRISTALLPALAST)

Schwalbacher Str. 51. Tel. 329

Samstag, ab 8 Uhr in der Weinklaue:

Abend-Unterhaltung

Totti Sarescu, Ernst Kaiser-Port, O'Connor & Terry, JONNY'S JAZZBAND

Sonntag, in der Weinklaue von 4-7 Uhr:

TANGO-TEE

ab 8 Uhr:

Abendunterhaltung

Totti Sarescu, Ernst Kaiser-Port, O'Connor & Terry, JONNY'S JAZZBAND



Erny & Merry

das beste

Gesellschaftstanzpaar

ab 1. April

im

neuausgestatteten

Taunus-Tanz-Palais

Taunusstraße 27 Fernruf 3835.

Café Ritter, Unter den Eichen

Im Restaurant jeden Sonntag:

Künstler-Konzert.

Im Saal:

Ball

Treffpunkt der P.-G. „Brunhilde“.

Jazz-Band.

Eintritt und Tanz frei!

Henny Portens Glanzrolle

als „Erzherzogin Elisabeth Theresia“

in

E. A. Duponts

Meisterwerk

„Das alte Gesetz“

Ein Film aus dem höfischen Wien um 1860.

Ein herrlicher Film!

Ab heute im

Walhalla-Theater

Das persönliche Gastspiel der Schweizer Gesangskünstlerin

Martha Reubi

in ihrem prächtigen Singfilm

„Almenrausch“

verbleibt des fabelhaften Erfolges wegen noch einige Tage

auf dem Spielplan.

Kinephon-Theater

Taunusstraße 1 :: am Kochbrunnen.

Das A-B-C der Liebe

Komödie in 5 Akten.

In der Hauptrolle: Mae Murray.

Der rote Andreas.

Hochgebirgsdrama in 4 Akten.

Hauptdarstellerin: Grete Wald.

Verstärktes Künstler-Orchester.

Morgen Sonntag:



Ball!

Eintritt u. Tanz frei!

Cabaret Sanssouci

MAINZ

Heidelbergerfaßgasse 14 Telefon 4341

Täglich abends 8 Uhr:

Die Sensationen:

Demokritos, Rolf Holbein, Hansi Pauly, Otto Clemente u. die anderen Attraktionen.

Zivile Preise.

Züge zurück abends 11.15, 12.15, 1.00. F18

Direkt. Fritz Fett.

Café Odeon

Markstraße 26, 1. Telefon 6515.

Das bekannte Familien-Café

Heute:

== Großer ==

„RuCo“-Abend.

Wintergarten Paris-Ciné

Ab heute:

Das Tagebuch

nach dem gut bekannten Roman Jocelyne von Lamartine. Es ist die Geschichte eines Pfarrers aus dem 18. Jahrhundert und streift die französische Revolution.

Charly entpuppt sich als eine GröÙe. GroÙer Lacherfolg!

Naturfilm: Der Lachsfischfang.

Paris-Ciné-Woche (Neuestes aus aller Welt).

!! Achtung !!

In allen Vorstellungen Auftreten des bekannten Blitzbildhauers

Mories.

